Deutsch

Christoph & Markus Krah

CUSTOMIZED SOLUTIONS
EQUIPMENT · TRAINING

Gebrauchsanleitung

STE7.xxx / STE8.xxx (optional: INOX)
STELLA 7 mm / 8 mm

CE 0158

EN 795: 2012 (B):
EN 354: 2010:
CEN/TS 16415: 2013:

Mindestbruchlast: 31 kN (mit Ring 30 kN) oder
EN 13414-1: 2009 WLL 500 kg

Garantie: 3 Jahre

Hersteller:

Christoph & Markus Krah GmbH
Brauhausstrasse 19
D-82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon: +49 – 8821 – 93 23 0
Telefax: +49 – 8821 – 93 23 13
eMail: info@krah.com
Internet: www.krah.com

Beschreibung der Ausrüstung

Das Produkt STELLA ist eine Anschlageinrichtung Typ B bzw. ein Verbindungsmittel der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz oder optional ein Anschlagseil für allgemeine Hebezwecke und besteht aus Stahldrahtseil mit 7 mm bzw. 8 mm Durchmesser und besitzt verpresste Endschlaufen. Es gibt eine verzinkte und eine Version aus rostfreiem Stahl. Das verzinkte Stahlseil besitzt Pressklemmen aus Aluminiumknetlegierung, das rostfreie Stahlseil besitzt solche aus rostfreiem Stahl. Beide Versionen sind standardmäßig mit Kauschen aus rostfreiem Stahl vom Typ 1.4401 V4A ausgestattet. Zum Schutz des Stahlseiles und der baulichen Einrichtung ist das Produkt mit einem PVC-Schlauch mit Verstärkung aus Polyestergewebe ausgestattet. Auf Kundenwunsch kann das Produkt auch mit feuerverzinkten, mit galvanisch verzinkten Kauschen und/oder ohne Schutzschlauch produziert werden.

Haftung – Warnung

Dieses Produkt darf nicht über seine Grenzen hinaus belastet werden. Es darf ausschließlich zu dem Zweck verwendet werden, für den es entworfen wurde.
Aktivitäten, bei denen diese Ausrüstung zum Einsatz kommt, sind naturgemäß gefährlich. Für Ihre Handlungen, Entscheidungen und für Ihre Sicherheit sind Sie selbst verantwortlich. Wenn Sie nicht in der Lage sind, diese Verantwortung zu übernehmen, oder wenn Sie die Gebrauchshinweise nicht richtig verstanden haben, benutzen Sie diese Ausrüstung nicht.

Vor dem Gebrauch dieser Ausrüstung müssen Sie

- Die Gebrauchsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Fachgerecht zur richtigen Benutzung der Ausrüstung ausgebildet sein.
- Sich mit Ihrer Ausrüstung vertraut gemacht haben und die Möglichkeiten und Einschränkungen kennen.
- Die mit dem Einsatz verbundenen Risiken so begrenzt haben dass sie für Sie akzeptabel sind.

Die Nichtberücksichtigung auch nur einer dieser Warnungen kann zu schweren Verletzungen oder sogar Tod führen.
Dieses Produkt darf nur von kompetenten und besonnenen Personen verwendet werden oder von Personen, die unter der direkten Aufsicht und visuellen Kontrolle einer kompetenten und besonnenen Person stehen.

Warnung

Wenn dieses Produkt als Bestandteil eines Auffangsystems verwendet wird, ist es wesentlich für die Sicherheit des Anwenders, dass die Lage der Anschlageinrichtung oder des Anschlagpunktes und die Art der Arbeitsausführung so gewählt wird, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Beachten Sie bei der Krafteinleitung, dass sich das Produkt immer in der Richtung ausrichten wird, in der die Kraft wirkt, z.B.: bei Auftreten von Pendelbewegungen beim Fallen. Wenn dieses Produkt als Bestandteil eines Auffangsystems verwendet wird ist es für die Sicherheit des Benutzers wesentlich, vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist. Berücksichtigen Sie, dass der freie Sturzraum auch dann gewährleistet ist, wenn sich der Anschlagpunkt verschiebt. Es muss ein Hilfsmittel verfügbar sein, mit dem sich die beim Auffangen eines Sturzes auf den Anwender einwirkenden maximalen dynamischen Kräfte auf einen Wert von maximal 6 kN reduzieren lassen.
Die bauliche Einrichtung muss einer Kraft von mindestens 12 kN standhalten. Stellen Sie sicher, dass die gewählte Länge des Produkts kompatibel mit dem Durchmesser der baulichen Einrichtung ist, die umschlungen werden soll.

- Benutzen Sie dieses Produkt nur, wenn Sie sich in guter körperlicher und geistiger Verfassung befinden. Ausschließende Gesundheitszustände sind beispielsweise:
  - Alkohol-/ Drogenkonsum
  - Herz-/ Kreislaufprobleme
  - Übelkeit-/ Schwindelgefühl
- Diese Ausrüstung darf nur von Personen verwendet werden, die in ihrer sicheren Benutzung unterwiesen sind und die entsprechenden Kenntnisse haben.
- Für den Notfall muss ein Plan für Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind.
- Veränderungen oder Ergänzungen an dem Produkt dürfen nicht ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen werden. Instandsetzungen dürfen nur in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen Verfahren durchgeführt werden.
- Die Ausrüstung darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und nur für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden.
- Das Produkt sollte dem Benutzer persönlich zur Verfügung gestellt werden.
- Für die Sicherheit des Benutzers ist es wichtig, dass, wenn die Ausrüstung in ein anderes Land weiterverkauft wird, der Wiederverkäufer Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und die Instandsetzung in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellt.

Kompatibilität

Bei der Kombination von Ausrüstungsteilen können Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines Ausrüstungsteils oder der zusammengesetzten Ausrüstung durch ein anderes Ausrüstungsteil beeinträchtigt wird. Stellen Sie mit Hilfe der Gefährdungsbeurteilung sicher, dass alle ausgewählten Komponenten des Systems untereinander kompatibel sind, um eine gegenseitige Beeinträchtigung der Gebrauchssicherheit auszuschließen.

Warnung

Das Knoten oder Verklanken des Produktes ist verboten. Das Produkt darf durch Verdrehen nicht verspannt werden. Das Produkt sollte weder in säurehaltige Lösungen eingetaucht noch säurehaltigen Dämpfen ausgesetzt werden.

Verwendung unter besonderen gefährlichen Einsatzbedingungen

Bei der Einstufung von PSA gegen Absturz sind gefährliche Einsatzbedingungen, wie Offshore-Einsätze, der Einsatz bei extrem hohen oder niedrigen Temperaturen etc. nicht berücksichtigt. In diesen Fällen sollte der Gefährdungsgrad von einem Aufsichtsführenden geprüft werden und die Tragfähigkeit sollte entsprechend angepasst werden. Das Produkt ist nicht für eine Verwendung und Lagerung unter -40°C und nicht über 60°C vorgesehen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Installation

a) Als Persönliche Schutzausrüstung (PSA): Temporäre Anschlageinrichtung EN 795 Typ B für die Benutzung durch gleichzeitig eine einzelne Person z.B.: bei Höhenarbeiten.

Die Installation des Produktes erfolgt durch

- Einfaches Umschlingen der baulichen Einrichtung und Verbinden der beiden Endschlaufen und nur der Endschlaufen mit einem und nur einem geeigneten Verbindungselement das den Vorschriften in Ihrem Land entspricht (z.B.: EN 362). Beachten Sie die jeweilige Gebrauchsanleitung des Verbindungselementes: Belastung nur in Längsrichtung. Der Winkel den die beiden Endschlaufen einschließen darf dabei nicht größer als 90° sein. Stellen Sie sicher, dass die Form und Stabilität der baulichen Einrichtung geeignet ist für die in der vorgesehenen Zugrichtung auftretenden Kräfte. Das Produkt darf nicht über scharfe Kanten belastet werden. Eine scharfe Kante liegt vor, wenn der Radius der Kante kleiner als der Seildurchmesser ist. Die Anschlageinrichtung darf nicht geknotet, nicht verklankt und nicht im Schnürgang verwendet werden.
- Mehrfaches Umschlingen der baulichen Einrichtung, dadurch verringert sich die Gefahr des Verrutschens. Seile, die mehrmals um die bauliche Einrichtung gelegt wurden, dürfen sich nicht kreuzen. Die Windungen müssen nebeneinander liegen. Ansonsten wie oben.

b) Als Anschlageinrichtung gemäß DIN CEN/TS 16415:2013-04 für die Benutzung durch gleichzeitig zwei Personen z. B.: bei der Rettung aus Höhen oder Tiefen

Die Installation erfolgt wie unter a) jedoch kann dieser Anwendungsfall aufgrund der Gefährdungsbeurteilung erhöhte Sicherheitsmaßnahmen erfordern.

c) Verwendung als Verbindungsmittel nach EN 354:2010

- Ein Verbindungsmittel darf für Auffangzwecke nicht ohne Energieabsorbtion (z.B.: Falldämpfer nach EN 355) verwendet werden.
- Die Gesamtlänge eines mit einem Falldämpfer verbundenen Verbindungsmittels (einschließlich Endverbindungen und Verbindungselementen) darf 2 m nicht überschreiten.
- Wenn die vor Beginn der Arbeiten durchgeführte Gefährdungsbeurteilung zeigt, dass im Falle eines Sturzes eine Belastung über eine Kante möglich ist, sollten angemessene Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden z.B.: durch Verwenden eines geeigneten Kantenschutzes.
- In der Nähe von Stellen, an denen ein Sturzrisiko besteht, sollte der Benutzer die Schlaffseilbildung minimieren.
- Beim Einstellen der Länge eines Verbindungsmittels zur Vermeidung des Risikos eines Sturzes sollte der Benutzer sich nicht an eine Stelle mit Absturzgefährdung begeben.
- Das Verbindungsmittel darf nicht geknotet, nicht verklankt und nicht im Schnürgang verwendet werden.

d) Verwendung als Anschlagschlinge zum Heben von Lasten nach EN 13414-1: 2009:

Hinweis: Wir empfehlen das Produkt entweder nur zum Heben von Lasten oder nur als PSA zu verwenden. Die Kennzeichnung ist hierfür auf beide verpressten Enden verteilt, damit die jeweils nicht benötigte Kennzeichnung entfernt werden kann. Sollte die auszuführende Tätigkeit beide Verwendungen erfordern, dann stellen Sie sicher dass beide Verwendungen nicht gleichzeitig erfolgen, und dass für diesen speziellen Einsatz eine Gefährdungsbeurteilung erstellt wird, aufgrund deren Ergebnis die Prüfintervalle entsprechend verkürzt werden.

Installation im Rückhaltesystem

Das eine Ende des Verbindungsmittels wird mit einem geeigneten Verbindungselement (z.B.: EN 362) am Gurt befestigt, das andere Ende wird mittels Verbindungselement mit der Anschlageinrichtung verbunden. Der Aktionsradius des Benutzers ist so einzuschränken, dass ein Erreichen der Absturzkante nicht möglich ist. Die Notwendigkeit, einen Sturz auffangen zu müssen wird hierdurch vermieden.

Installation im Auffangsystem

Zulässig ist nur die Anordnung mit einem geeigneten Falldämpfer (z.B.: EN 355) und einem geeigneten Auffanggurt (z.B.: EN 361), verwenden Sie dafür die Auffangöse(n) des Auffanggurtes. Die Gesamtlänge (einschließlich Endverbindungen und Verbindungselementen) darf 2 m nicht überschreiten. Zwei einzelne Verbindungsmittel mit jeweils einem Falldämpfer dürfen nicht Seite an Seite verwendet werden (d. h. parallel angeordnet). Das freie Ende eines zweisträngigen Verbindungsmittels in Kombination mit einem Falldämpfer darf in keinem Fall durch Überbrücken des Falldämpfers zurück zu einem tragenden Teil am Gurt des Benutzers befestigt werden.

Prüfung

Für die Sicherheit des Benutzers ist es wichtig, dass die Wirksamkeit und Haltbarkeit gewährleistet ist und dass das Produkt gemäß Verordnung (EU) 2016/425 entsprechend der aufgrund der Gefährdungsbeurteilung fest-

gelegten Fristen, mindestens jedoch einmal jährlich durch eine Sachkundige Person geprüft wird. Entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Gegebenheiten können zwischenzeitlich weitere Prüfungen durch einen Sachkundigen erforderlich werden. Tragen Sie die Ergebnisse in den Prüfbericht Ihrer PSA ein: Typ, Modell, Kontaktinformation des Herstellers, Seriennummer oder individuelle Nummer,
Daten: Herstellung, Kauf, erste Anwendung, nächste regelmäßige Überprüfung, Probleme, Bemerkungen, Name und Unterschrift des Prüfers. Wir empfehlen, das Datum der nächsten Überprüfung auf dem Produkt zu vermerken.

Ablegereife

Das Produkt ist vor und während des Gebrauchs auf augenfällige Mängel hin zu beobachten. Werden folgende Mängel festgestellt, die die Sicherheit beeinträchtigen, ist das Produkt unverzüglich der weiteren Benutzung zu entziehen:

- Nach einem Sturz (o. einer schweren Belastung).
- Starke Seilverformungen, wie Knicke, Kinken (Klanken), Abplattungen, Korbbildung, Heraustreten der Einlage oder andere Schäden, die zu einer Verformung des Seilverbandes führen. Anmerkung: Der wesentliche Punkt ist die Verdrängung von Drähten oder Litzen aus ihrer ursprünglichen Lage im Seil. Leichte Biegungen im Seil, bei denen sich die Drähte und Litzen noch im Wesentlichen in ihrer ursprünglichen Lage befinden, werden nicht als ernsthafte Beschädigung angesehen.
- Bruch einer Litze.
- Lockerung der äußeren Lage in der freien Länge.
- Quetschungen in der freien Länge.
- Quetschungen im Auflagebereich der Öse mit mehr als 4 Drahtbrüchen.
- Korrosion und Korrosionsnarben wie Lochfraß bei den Drähten oder Verminderung der Flexibilität des Seiles durch starke innere Korrosion. Anmerkung: Korrosion kann auftreten, wenn das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert oder in besonders korrosiver Umgebung eingesetzt wurde. Die Auswirkung ist unmittelbar am Verlust von Flexibilität und an der Rauheit beim Berühren des Seiles feststellbar. Während leichter Oberflächenrost die Seilfestigkeit kaum beeinflusst, kann er auf innere Korrosion hinweisen, deren Auswirkung nicht vorhersehbar ist.
- Verschleiß, Verformung und/oder Risse in den Pressklemmen.
- Schädigung durch Hitze, die durch Anlaufverfärbung der Drähte oder Grübchenbildung an den Drähten durch elektrischen Lichtbogen erkennbar wird.
- Konzentrationen gebrochener Drähte; drei oder mehr benachbarte Drahtbrüche in einer Litze.
- Das Überprüfungsergebnis ist nicht zufriedenstellend, das Produkt fällt bei der Überprüfung durch, Sie bezweifeln seine Zuverlässigkeit.
- Die vollständige Gebrauchsgeschichte ist nicht bekannt.
- Das Produkt ist veraltet (Änderung der gesetzlichen Bestimmungen, der Normen oder der technischen Vorschriften, Inkompatibilität mit anderen Ausrüstungsgegenständen usw.).
- die Lesbarkeit der Produktkennzeichnung nicht mehr gewährleistet ist.

Aufbewahrung, Transport und Lagerung

Die Sicherheit dieses Produktes wird durch Witterungseinflüsse und aggressive Stoffe beeinträchtigt, deshalb muss es geschützt transportiert und gelagert werden.

Instandsetzung

Das Produkt darf im Seilbereich nicht instand gesetzt werden. Bauteile, die gerissen, sichtbar verformt, verdreht oder stark korrodiert sind oder von denen Ablagerungen nicht entfernt werden können, müssen abgelegt und ersetzt werden. Geringe Beschädigungen, wie Kerben und Vertiefungen an Endverbindungen, dürfen durch sorgfältiges Schleifen oder Feilen beseitigt werden. Die Oberfläche sollte sanft in das benachbarte Material ohne abrupte Querschnittsänderung übergehen.
Die vollständige Entfernung der Beschädigung darf die Dicke des Querschnitts an dieser Stelle um nicht mehr als 10 % des Nennmaßes des Querschnitts vermindern. Reinigen Sie das Produkt mit klarem Wasser und einer Kunststoffbürste. Lassen Sie es anschließend bei Raumtemperatur, fern jeder direkten Wärmeeinwirkung vollständig trocknen, bevor Sie es geschützt, kühl und dunkel lagern.

Lebensdauer, Gebrauchsdauer:

Die Lebensdauer dieses Produktes wird bestimmt von der Art und Häufigkeit wie es gebraucht wird. In der Praxis kann die Lebensdauer bei extrem seltenem Gebrauch und keinerlei Beschädigungen mehrere Jahre betragen. Unter gewissen Umständen kann sich die Gebrauchsdauer jedoch auf einen einzigen Gebrauch reduzieren (z.B.: wenn das Produkt einen Sturz aufgefangen hat, wenn das Produkt mit schädlichen Chemikalien verunreinigt wurde, ... diese Auflistung ist nicht vollständig!). In jedem Fall muss am Ende der Lebensdauer das Produkt unverzüglich der weiteren Benutzung entzogen werden..

Garantie

Die Herstellergarantie beträgt drei Jahre auf Material- und Fabrikationsfehler. Von der Garantie ausgeschlossen sind: normale Abnutzung, Oxidation, Änderungen oder Nachbesserungen, unsachgemäße Lagerung, unsachgemäße Wartung, Nachlässigkeiten und Anwendungen für die das Produkt nicht bestimmt ist.

Notifizierte Stelle

EU-Baumusterprüfung nach Verordnung (EU) 2016/425
durch die notifizierte Stelle Nr. 0158
DEKRA Testing and Certification GmbH
Dinnendahlstraße 9
44809 Bochum

Erläuterungen zu den Kennzeichnungen und Symbolen auf der Ausrüstung	
KRAH Christoph & Markus Krah BRAUHAUSSTRASSE 19 DE-82467 GARMISCH-PARTENK.	Logo und Adresse des Herstellers
Fmin 31 kN mit Ring 30 kN WLL 500 kg	Mindestbruchlast 31 kN mit Ring 30 kN Working Load Limit 500 kg zum Heben von Lasten
14.09.26-0001	individuelle Seriennummer JJ.MM.TT-####: Jahr, Monat, Tag der Herstellung, dann eine vierstellige Seriennummer
CE 0158	CE Kennzeichnung und Nummer der notifizierten Stelle
EN 795: 2012 Typ B, EN 354: 2010 CEN/TS 16415: 2013 EN 13414-1: 2009	Normen, mit denen das Produkt konform ist
STE7.xxx / STE8.xxx, STE8I.xxx	Artikelnummer, xxx = Länge in cm
STELLA	Name des Produkts
	Anzahl der gleichzeitigen Benutzer bei Verwendung nach EN 795 und EN 354
	Anzahl der gleichzeitigen Benutzer bei Verwendung z.B.: für eine Rettung nach CEN/TS 16415:2013
	Gebrauchsanleitung beachten!

10_2019

KRAH GmbH · PSA-Überprüfungsformular

Artikelnummer		Artikel	Herstellungsjahr	Kaufdatum	
Länge falls zutreffend		Seriennummer	Tag der ersten Inbetriebnahme		
Hersteller: Christoph & Markus Krah GmbH	Adresse: Brauhausstraße 19 D-82467 Garmisch-Partenkirchen	Kommunikation: Telefon: +49 88 21 – 9 32 30 Telefax: +49 88 21 – 93 23 23 eMail: info@krah.com web: www.krah.com	Notizen:		

Überprüfung und Reparatur

Datum	Kommentare	Name und Unterschrift der Sachkundigen Person	nächste Überprüfung